

Liebe Mitglieder des PCC-TGM!

Aus aktuellem Anlaß wende ich mich an Sie persönlich mit der Bitte, unseren Club durch eine **intensive Mitgliederwerbung** aus seiner prekären finanziellen Situation zu helfen.

Durch unsere Clubleistungen, wie

- kostenlose Seminare (z.B. DOS, ACAD, PASCAL, C, EXCEL, WINDOWS, WINWORD),
- kostenlose Clubzeitschrift **PC-NEWS** 4 bis 5 mal pro Jahr,
- kostenlose technische Auskünfte bez. Hard- und Softwareprobleme während der Sekretariatszeiten,
- Vermittlung von kostengünstigen Hard- und Softwareangeboten von seriösen Händlern,
- Angebot von kostengünstigen Schul-Software-Lizenzen durch Fa. COMP-DELPHIN,
- bis Frühjahr 1993 sehr kostengünstiges Diskettenservice,
- sehr kostengünstiger Scannerdienst,
- kostenlose Mailboxdienste His Master's Voice

wurde unser bisheriges Budget so beansprucht, daß wir derzeit schon **fast im Minus** sind. Und dies, obwohl alle Clubfunktionäre und Sie als Betreuer die Tätigkeit für den Club ehrenamtlich und ohne irgendeine finanzielle Zuwendung ausüben.

Eine der Möglichkeiten, unser Budget zu sanieren, sehe ich nun in einer Vergrößerung unseres Mitgliederstandes und eine weitere darin, Software-Lizenzen zu ähnlich günstigen Bedingungen wie früher anbieten zu können. Mit den Softwarelieferanten scheint sich so eine Lösung anzubahnen, mit weiteren Anbietern werden wir noch verhandeln. Des weiteren wollen wir die Weitergabe von PD-Software forcieren. Ich werde Sie nach Abschluß der Gespräche sofort informieren.

Weiters hat der Club bei der Generalversammlung 1993 beschlossen, zur Platzsicherung von Kursplätzen **bei der Anmeldung** einen Beitrag von 25.-/Abend einzuheben, um allfälligen Anmeldungen "auf Verdacht" entgegenzuwirken. Gleichzeitig dient dieser Betrag zur Instandhaltung der verwendeten Club-Hardware. Wir müssen nun diesen Betrag auf 50.-/Abend erhöhen, um auch die Honorare der Vortragenden zum Teil abdecken zu können, da das Pädagogische Institut des Bundes nicht mehr mitzahlt.

Abschließend ersuche ich Sie noch, mir gegebenenfalls Ihre weiteren Vorschläge für kostendeckende beziehungsweise sogar einnahmevermehrende Clubleistungen zu übermitteln und damit die künftige Existenz unseres Clubs zu sichern und verbleibe

Mit den besten Grüßen

Ihr *Rudolf König*

Anm.: **PC-NEWS** und His Master's Voice sind das Vorfeld der Clubs. Die Aktivitäten dieser beiden non-profit-Unternehmungen sind die Quelle zukünftiger Clubmitglieder, daher sollte es unser aller Interesse sein, diese zu erhalten. Finanzprobleme des Clubs drücken sich durch Reduktion der Aufträge oder Unterstützungen aus und schmälern indirekt deren Gewinn, nämlich die Anzahl der **Leser** und **User**. Es schwinden die Möglichkeiten, schwinden die Leistungen, verschwindet der Anreiz, **Leser** zu sein, **User** zu sein, **Mitglied** zu sein.

In welcher Form der **PC-NEWS-Eigenverlag** zu der Problemlösung beitragen will, können Sie symbolisch an dieser Ausgabe ablesen: durch ein **maximales Informationsangebot**, damit Sie, liebes Mitglied, mit dieser Ausgabe in der Hand, für das Anliegen der **PC-NEWS**, von His Master's Voice und von PCC-TGM bei Freunden eintreten können. Da die **PC-NEWS** auch für Clubmitglieder ein wichtiges Identifikationsmerkmal sind, werden wir mit gemeinsamen Anstrengungen die gewohnte Qualität und Quantität auch im nächsten Jahr zu erreichen versuchen; eine 'Meinungsumfrage' im Vorstand des PCC-TGM hat das ergeben. Wir werden alles in diesem Sinne unternehmen.

Franz Fiala

SEMINARE

Im November 1993 beginnt wieder eine Seminarreihe für Mitglieder des PCC-TGM und des MCCA. Der bei den Seminaren angegebene Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen und dient gleichzeitig als Platzsicherung. Falls ein Seminar nicht zustandekommen sollte, z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl, wird dieser Betrag refundiert.

Teilseminar S1:

INHALT:

ACCESS, Datenbank unter WINDOWS, Einführung für Anfänger: Aufbau eines Datenbanksystems. Erzeugen von Abfragen, Formularen und Berichten mit Hilfe des Assistenten. Serienbrieferstellung und automatisieren mit Macros.

TERMINE:

Mi 3.11./10.11./17.11./24.11./1.12.1993

VORTRAGENDER:

Dipl. Ing. Fleck SAAL: 1400

UNKOSTENBEITRAG:

S 250.-

Teilseminar S2:

INHALT:

Einführung für Anfänger: Hardware, Betriebssystem DOS 5 und DOS 6, Hardware-Konfiguration und Setup, Virenschutz. WINDOWS 3.1, Dateimanager, Programmmanager, Installation.

TERMINE:

Mi 12.1./19.1./26.1./2.2./16.2./23.2./2.3.1994

VORTRAGENDER:

Ing. Syrovatka SAAL: 1400

UNKOSTENBEITRAG:

S 350.-

Teilseminar S3:

INHALT:

WORD für WINDOWS, Einführung für Anfänger: Text bearbeiten, formatieren und drucken. Textbausteine und Druckformate. Einbinden von Graphiken und Tabellen, Serienbriefe.

TERMINE:

Mi 9.3./16.3./23.3./6.4./13.4./20.4.1994

VORTRAGENDER:

Ing. Syrovatka SAAL: 1400

UNKOSTENBEITRAG:

S 300.-

Teilseminar S4:

INHALT:

EXCEL, Tabellenkalkulation unter WINDOWS, Einführung: Struktur einer Kalkulationstabelle. Hinzufügen, ändern und löschen von Daten. Graphische Darstellung von Berechnungen.

TERMINE:

Di 15.3./22.3./12.4./19.4./26.4./3.5.1994

VORTRAGENDER:

Dipl. Ing. Scharl SAAL: 1434

UNKOSTENBEITRAG:

S 300.-

Teilseminar S5:

INHALT:

MAILBOXEN, Zugang und Benutzung: Einloggen in die PCC-Mailbox "His Masters Voice". "Downloaden" von Programmen, Electronic-Mail.

TERMINE:

Di 2 / 3 Abende WORKSHOP, Termine werden noch bekannt gegeben.

VORTRAGENDE:

Ing. Zelinka, Ing. Illsinger SAAL: 1434

UNKOSTENBEITRAG:

100.-/150.-

Die Seminare finden zu den oben angeführten Terminen jeweils von 17 h 45 bis 20 h 55 am TGM - Wien 20., Wexstraße 19-23 - 14. Stock statt.

Alle Seminare finden ab einer Mindestzahl von 15 Teilnehmern statt. Sollte ein Seminar nicht zustandekommen, werden Sie rechtzeitig verständigt.

Anmeldungen: Sollten Sie an einem dieser Seminare Interesse haben, so bitten wir Sie um eine kurze schriftliche (Postkarte), telefonische (Tel 332 23 98 0 Anrufbeantworter) oder BTX-Mitteilung (*941# 912 222 584# bzw. BTX-Seite *56459#) oder mittels Einzahlung auf das Kto.Nr. 053-32338 bei 20111 Erste Österr. Spar-Casse. Der Zahlungsabschnitt gilt als Anmeldebestätigung.

Robert Syrovatka